

Werden Touristen optimal betreut?

Erster Workshop für Masterplan

VON ULRICH LOTTOMANN

Duderstadt. Die „erlebbarere Innenstadt“ steht oben auf der Prioritätenliste, wenn Tourismus-Akteure über Duderstadt im Jahr 2020 nachdenken. Events und Kulturangebote sollen hier veranstaltet werden. Das mittelalterliche Stadtensemble soll erlebbar werden. Als wichtig wird die Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgruppen und Spielgeräte angesehen. Kinderbetreuung während der Einkaufszeit soll Menschen in die Innenstadt locken. Das sind Ergebnisse des ersten Workshops zur Ausarbeitung des Masterplans Duderstadt 2020.

Rund 30 Teilnehmer haben einen Nachmittag lang in der Sparkasse intensiv über den Tourismus in Duderstadt und der Region nachgedacht. „Wir hatten uns an der touristischen Servicekette orientiert“, sagt Sebastian Tränkner vom Team der Göttinger Fachhochschule (HAWK), das den Masterplan-Prozess vorantreibt, zum Teilnehmerkreis. Vertreter der Gästeinfo, Busunternehmen, Hoteliers, Vermieter von Fremdenzimmern, Gastronomen und Partner aus dem Bereich Kultur haben teilgenommen.

„Es ging dabei nicht nur um das Kennenlernen. Uns war wichtig, ein gemeinsames Problembewusstsein zu schaffen“,

erläutert Tränkner. In vier Arbeitsgruppen haben die Teilnehmer über touristische Potenziale, Marketing, Infrastruktur und Vernetzung debattiert. Nach zehn Minuten habe die Gruppenzusammensetzung jeweils gewechselt. „Das war schon anspruchsvoll, sehr dicht“, so Tränkner.

Entscheidend sei gewesen, dass nicht nur die Themen selbst, sondern eine Reihenfolge ihrer Wichtigkeit benannt worden seien. Nach der erlebbareren Innenstadt stehen nun die Stichworte Verkehrsinfrastruktur sowie die Optimierung der Informationsangebote auf den Plätzen zwei und drei. Weitere Themen folgen.

Teilweise seien Bereiche genannt worden, die von der Politik behandelt werden müssten. Für den Masterplan entscheidender seien aber die Punkte, bei denen die Akteure selbst gefordert seien, betont Tränkner. Nach der Analyse werde es also darum gehen, dass die Teilnehmer darstellen, wo sie selbst aktiv werden könnten, kündigt Tränkner an. Der nächste Tourismus-Workshop findet in vier bis sechs Wochen statt.

Der Auftakt-Workshop zum Thema Einzelhandel findet am 18. März im Couphus des Rathauses statt. Weitere Information unter www.duderstadt2020.de.



Platz drei der Prioritätenliste: Im Duderstadt des Jahres 2020 sollen Infoangebote optimiert sein. OT